

## Rückblick.

### 1. Gang der dramatischen Handlung.

Der Prolog giebt uns nicht, wie z. B. in der Antigone, im Aias, in beiden Oidipus, ein dramatisch bewegtes Bild mit dem Ausblick auf einen schweren tragischen Konflikt, sondern er zeigt uns, außer wichtigen Teilen der Exposition, nur das Ziel der Handlung, indem wir den Entschluss Orests erfahren. Ihn bezeichnet der Pädagog gleich in seinen ersten Worten als den berufenen Rächer für den Mord seines Vaters (*πατρὶ τιμωρὸν φόνου*), und er selbst teilt uns mit, dass Apollo ihm mit klaren Worten die That der Rache sowie die Art und Weise ihrer Ausführung anbefohlen habe.<sup>1)</sup> Sein Plan ist, der Alte soll die fälschliche Nachricht von Orests Tode der Klytaimnestra und dem Aigisth melden, während er selbst und Pylades zunächst das Grab des Vaters mit Opfergaben schmücken, dann aber, als Boten verkleidet, die Aschenurne des Toten überbringen wollen, um so ohne Schwierigkeit in den Palast eintreten und sich den sicher gemachten Mördern nähern zu können. Dies vorzubereiten, verlassen sie alle drei die Bühne; zwar hält Orest, als ein Klagelaut aus dem Innern des Palastes ertönt, einen Augenblick inne, um zu sehen, ob es etwa Elektras Stimme gewesen sei, aber der Pädagog treibt zur Eile, offenbar weil bei einer Begegnung der Geschwister möglicherweise gleich die Wiedererkennung erfolgt wäre, welche unter Umständen dem Plane verderblich werden konnte.

Ehe die hier eingeleitete Handlung ins Werk gesetzt wird, zeigt uns der Dichter in einer Reihe von Szenen die Zustände im Königshause, denen durch die beabsichtigte Rache ein Ende ge-

1) Man braucht aus den Worten *ὡς μάθοιμ' ὅτι τρόπῳ κτλ.* (33) nicht zu schliessen, dass es sich bei der Antwort des Orakels nur um das Wie der Ausführung gehandelt habe, während die That der Blutrache selbst für Orest schon vorher beschlossene Sache gewesen sei. Jedenfalls musste er in den Worten des Gottes auch eine Billigung der That erkennen. Das zeigt sein ganzes Verhalten; und z. B. 1425 *Ἀπόλλων εἰ καλῶς ἐθέσπισεν* ist nur so verständlich.